



## Schweizerischer Kirchengesangsbund SKGB Abgeordnetenversammlung 2019

Samstag, 22. Juni 2019, Ref. Kirchgemeindehaus Spiez, 14:00 bis 17:00 Uhr  
Vorsitz/Leitung: Hermann Stamm, Zentralpräsident des SKGB  
Protokoll: Dietrich Jäger-Metzger  
Anwesend sind 55 stimmberechtigte Delegierte

Die Delegierten treffen sich um 11:30 Uhr in Spiez, wo sie auf dem Vorplatz der Kirche mit einem Apéro und einem Ständchen zweier Alphornist\*innen begrüsst werden. Anschliessend sind alle zum feinen Zmittag im Kirchgemeindehaus eingeladen, das ein grosses Team des Kirchenchores Spiez vorbereitet hat. Die AV beginnt um 14:00 Uhr.

### Eröffnung/Begrüssung/Abmeldungen

Hermann Stamm begrüsst die versammelten Delegierten, Ehren- und Einzelmitglieder sowie die Gäste der AV, welche musikalisch eröffnet wird unter der Leitung von Annette Balmer (Dirigentin Kirchenchor Spiez) mit einem Kanon nach Johann Pachelbel und dem afrikanischen Lied „Hamba ni kahle“ (Friede sei mit euch).

Esther Richard, Präsidentin Kirchgemeinderat Spiez, spricht in ihrem Grusswort die hohe Lebensqualität von Spiez an, dass über die «schönste Bucht Europas» verfüge. Begegnung und Gemeinschaft sind wichtige Werte in der Kirchgemeinde. 60% der Einwohner von Spiez sind Mitglieder der Ref. Kirchgemeinde, die sie kurz portraitiert. Spiez hat trotz Stadtgrösse ländlichen Charakter. Der Kirchenchor, aktenkundig seit 1929, seit 2014 ein eigenständiger Verein, bereichert das kirchliche Leben sehr. E. Richard dankt allen SKGB-Chorsänger\*innen und Funktionär\*innen für ihren grossen und wichtigen Einsatz in den Kirchgemeinden und in der Welt und wünscht gute Entscheidungen und Gottes Segen für die Versammlung sowie Mut, Ausdauer und alles Gute für die Zukunft. Sie schliesst mit dem mutmachenden Wort: «Verzagen wir nicht, singen wir!» H. Stamm dankt E. Richard für ihre Worte, für den Apéro und die Gratis-Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten für die AV.

H. Stamm begrüsst besonders die recht grosse Gruppe von Delegierten, die zum ersten Mal an einer AV teilnehmen.

Als weitere Ehrengäste werden begrüsst:

- Sandra Rupp Fischer, Projektleiterin cantars 2021
- Nina Rindlisbacher, Vertreterin des Schweizerischen Musikkrates SMR
- Bruno Jakob, Vertreter der Schweizerischen Chorvereinigung SCV
- Hedy Kienast, Ehrenmitglied

Für die Abgeordnetenversammlung haben sich entschuldigt:

- Annedore Neufeld, Zentralvorstand
- Vertreterinnen und Vertreter des SEK, SKMV, RKV
- Diverse Mitgliedchöre und Einzelmitglieder
- Pfr. Dr. Gottfried Locher, Präsident des Rates des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes (SEK)
- Emil Dieter, Präsident des Reformierten Kirchenmusikverbandes Schweiz (RKV)
- Thomas Halter (Präsident des Schweizerischen katholischen Kirchenmusikverbandes SKMV)
- Andreas Zeller (Präsident Synodrat Ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn)
- Andreas Grünig (Präsident Grosse Gemeinderat Spiez)
- Paul Kohler (Ehrenmitglied und ehemaliger SKGB-Präsident)
- Hans-Jürg Stefan (Ehrenmitglied und ehemaliger SKGB-Präsident)
- Heinz Gloor (Ehrenmitglied und ehemaliger Geschäftsstellenleiter)
- Doris (Ehrenmitglied) und Jakob Schildknecht (Ehrenmitglied, ehemaliges ZV- Mitglied)

Es sind **55** stimmberechtigte Delegierte anwesend. Das absolute Mehr beträgt: **28**

- **Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt: Emanuel Tardent, Kurt Pech**

Zur Abgeordnetenversammlung wurde rechtzeitig eingeladen durch den Versand der Traktandenliste und der dazugehörigen Unterlagen.

- **Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.**

### **Trakt. 1: Protokoll der AV vom 29. April 2017 in Basel**

Das Protokoll der AV in Basel liegt an der AV in Spiez auf. Es wurde auch in der Zeitschrift «Musik & Gottesdienst» 2017, Nr. 6, auf den Seiten 238ff veröffentlicht und ist im Archiv der SKGB-Webseite verfügbar. Es werden keine Änderungen verlangt.

Das Wort zum Protokoll wird nicht verlangt.

- **Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Aktuar Dietrich Jäger-Metzger verdankt.**

### **Trakt. 2: Zweijahresbericht des Zentralpräsidenten**

Der Zweijahresbericht 2017 – 2019 wurde mit den Unterlagen zugestellt.

Themen des Zweijahresberichtes sind:

- Veranstaltungen im Berichtszeitraum
  - AV 2017, Chorreise 2017, Herbstsingwochen 2017/2018, Ostersingwoche 2018/2019,
  - Kinder- und Jugendsinglager 2017/2018, Tag der Stimme 2018
- Tätigkeiten des Verbandes
  - neu gestaltetes Mitteilungsblatt mit Notenbeilage als einzige Publikation im Anschluss an die Kündigung der Mitherausgabe der Zeitschrift «Musik & Gottesdienst»
  - Hinweise zur Geschäftsstelle und zur Webseite)
- Zusammenarbeit mit anderen Verbänden/Institutionen (CHorama, SMR, LGBK, EKEK, RKV, SKMF, SKJF, EJCF, FKP)
- Mitgliederstatistik 2019 (Veränderungen seit 2017):
  - 221 Chöre (-17, +1; 6705 SängerInnen), 7 Jugendchöre (+1), 12 Kollektivmitglieder (+/- 0),
  - 120 Einzelmitglieder (-14)
- Jubiläen
  - 16 Chöre feierten im Berichtszeitraum Jubiläen (zwischen 75 und 150 Jahren).
  - 306 Sänger\*innen wurden gemeldet, die mit 30 und mehr Chorjahren Jubiläen feierten.
- Vorstandsarbeit
  - Der Zentralvorstand traf sich im Berichtszeitraum zu neun dreistündige-Sitzungen sowie zwei ganztägigen Klausuren. Viel Arbeit wird von den Vorstandsmitgliedern zwischen den Sitzungen geleistet.
- Ausblick
  - 2021 feiert der SKGB sein 125-Jahr-Jubiläum. Geplant ist eine Veranstaltung im Rahmen des Kirchenklangfestivals cantars 2021 in Brugg.
- Dank
  - Der Präsident Hermann Stamm bedankt sich am Ende seiner Amtszeit für eine schöne und interessante Zeit und die gute Zusammenarbeit im ZV.

Vizepräsidentin Caroline Marti stellt den Bericht zur Diskussion.

Fred Le Grand stellt fest, dass es wehtut, dass diverse Veranstaltungen mangels Teilnehmenden nicht durchgeführt werden konnten.

- **Der Zweijahresbericht wird einstimmig genehmigt und dem Präsidenten verdankt.**

### **Trakt. 3: Jahresrechnungen 2017 und 2018**

Die Rechnung 2017 schliesst bei einem Aufwand von CHF 130'598.63 und einem Ertrag von CHF 97'965.84 mit einem Verlust von CHF 32'632.79. Der Budgetposten «Büromaterial...» ist sehr viel höher ausgefallen als budgetiert. Die Singwochen haben positiv abgeschlossen. Im Jahr 2017 fielen leider «Rechtshilfe»-Kosten an, da eine Hotelabsage zu Regressansprüchen führte, obwohl die Absage über ein Jahr vor dem Anlass getätigt wurde. Der Abschluss ist insgesamt etwas besser als budgetiert.

Die Rechnung 2018 schliesst bei einem Aufwand von CHF 126'631.96 und einem Ertrag von CHF 90'968.42 mit einem Verlust von CHF 35'663.54. Der Verkauf der Kernlieder-CD braucht mehr Zeit als erwartet, deshalb entstand ein hoher Negativposten. Die Ostersingwoche wurde leider sehr schlecht besucht, dadurch entstanden hohe Kosten. Das JUSILA wurde durch den Bund grosszügig subventioniert, dadurch entstanden dort keine so hohen Kosten. Das Vermögen beläuft sich am 31.12.2018 auf CHF 75'316.87.

Wie Quästor Markus J. Frey erläutert, ist die Präsentation so hoher Defizite sehr unerfreulich. Die Defizite entstehen, weil die Zahl der Mitgliedschöre stetig abnimmt und die geringen Teilnehmenden-Zahlen an den Singwochen zu Mehrausgaben führen.

Das Wort wird nicht verlangt.

Die Jahresrechnungen 2017 und 2018 wurden von den Revisoren Paul Stillhard, Alfred Le Grand und der Revisorin Katrin Gloor geprüft. Paul Stillhard nimmt wie folgt dazu Stellung: Jeweils im Frühling 2017 und 2018 wurden die Rechnungen 2017 und 2018 geprüft. Mit grosser Sicherheit können allfällige Fehler ausgeschlossen werden. Paul Stillhard bescheinigt Markus J. Frey hohe Kompetenz und Begabung in der Buchführung. Die Entgegennahme hoher defizitärer Rechnungen ist auch für ihn unerfreulich. Er dankt Markus J. Frey für die sorgfältige Arbeit.

Der Zentralvorstand beantragt, die Jahresrechnung 2017 mit einem Eigenkapital von CHF 110'980.41 und einem Aufwandüberschuss von CHF 32'632.79 sowie die Jahresrechnung 2018 mit einem Eigenkapital von CHF 75'316.87 und einem Aufwandüberschuss von CHF 35'663.54 zu genehmigen und dem Quästor Markus J. Frey unter Verdankung der geleisteten Dienste sowie dem Zentralvorstand des SKGB Entlastung zu erteilen.

- **Die Versammlung genehmigt die Rechnungen 2017 und 2018 einstimmig. Dem Quästor und dem ZV wird Entlastung erteilt.**

Hermann Stamm richtet einen herzlichen Dank an den Quästor Markus J. Frey und an die Rechnungsrevisor\*innen!

#### **Trakt. 4: Tätigkeitsprogramm 2020 – 2021**

Albert Hartkamp, administrativer Leiter der SKGB-Veranstaltungen stellt das geplante Tätigkeitsprogramm für die kommenden zwei Jahre vor (Änderungen vorbehalten):

14.-21.07.2019	Chorreise, Schottland
21.09.2019	Chorvorständetagung (Thema: Anstellungsfragen)
05.10.-12.10.2019	Kinder- und Jugendsinglager, Gsteig
06.10.-12.10.2019	Herbstsingwoche, Oberbozen
25.01.2020	Chortag (Bewegung/Körper)
14.-18.04.2020	Ostersingwoche Rheinau (Leitung Annedore Neufeld)
04.-10.10.2020	Herbstsingwoche Emmetten
10.-17.10.2020	Kinder- und Jugendsinglager
06.-10.04.2021	Ostersingwoche und/oder Chorreise
24.04.2021	im Rahmen von cantars: Jubiläum 125 Jahre SKGB, AV, Brugg
03.-09.10.2021	Herbstsingwoche Oberbozen
09.-16.10.2021	Kinder- und Jugendsinglager
Daten offen	Tagesveranstaltungen zu diversen Themen (auswendig singen...)

Diskussion:

Kurt Pech fragt, wie wir mit den abnehmenden Teilnehmendenzahlen umgehen wollen. Und er bedauert, dass zweimal die Teilnahmebeiträge für die Chorreise 2019 erhöht werden, mussten. Albert Hartkamp führt aus, dass die Planungen immer wieder auf unerwartete Hindernisse gestossen ist. Der ZV hält die Angebote des SKGB nach wie vor für lohnend. Leider haben unsere Werbebemühungen bisher keine Wirkung gezeigt. Es ist allen ein grosses Anliegen, die Kosten zu vermindern.

Aus der Versammlung kommt die Frage nach einer erneuten Auflage einer Weiterbildung zum Thema «alternde Stimme». Dieses Thema ist dem ZV sehr bewusst.

Aus der Versammlung kommt die Frage nach Budgetierung der Singwochen und Anlässe und eine allfällige Absage, da regelmässige massive Mehrkosten nicht mehr tragbar sind. Markus J. Frey führt aus, dass diese Überlegungen gemacht werden, dass aber Buchungen oft weit im Voraus gemacht werden müssen. Tagesveranstaltungen wurden auch schon abgesagt mangels Teilnehmenden. Anmeldungen von Teilnehmenden kommen leider oft sehr spät. Aus der Versammlung kommt der Vorschlag eines zwei-stufigen Anmeldeverfahrens.

Fred Le Grand fordert, es müsse massiv gespart werden im Jahresprogramm. Er stellt die Frage, ob das Programm überhaupt noch so durchgeführt werden kann. Hermann Stamm möchte ungern am Programm sparen. Er fragt, wie die Chorsänger\*innen zur vermehrten Teilnahme motiviert werden können. Aus der Versammlung wird das grosse Konkurrenzangebot im Bereich Chorarbeit erwähnt.

Der ZV beantragt, das an der AV 2019 vorgestellte Tätigkeitsprogramm 2020 – 2021 zu genehmigen.

- **Das vorgestellte Tätigkeitsprogramm 2020 – 2021 wird mit 40 gegen 9 Stimmen bei 4 Enthaltungen genehmigt.**

## Trakt. 5: Jahresbeiträge 2020 und 2021

1997 wurden die Jahresbeiträge für den SKGB letztmals erhöht. Seit nunmehr 22 Jahren wurden sie nicht verändert. Verbandskassier Markus J. Frey erläutert, warum eine weitere Erhöhung nun unumgänglich ist: In 22 Jahren hat sich viel verändert. Der Verband hat trotz einer Verkleinerung des Verbandes um 115 Chöre noch heute ein vergleichbares Angebot wie vor 22 Jahren. Deshalb ist eine Erhöhung der Beiträge nötig, wenn das Angebot aufrechterhalten soll. Die relativ grosse Erhöhung würde die Aufrechterhaltung des Angebots für die nächsten geschätzten 8-10 Jahre ermöglichen.

Diskussion:

Fred Le Grand sieht ein Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage. Er befürchtet, dass das Ungleichgewicht so gross wird, dass Chöre austreten. Er plädiert für eine moderate Erhöhung.

Aus der Versammlung kommt mehrfach die Meinung, dass die Beiträge unserer Chormitglieder in der Regel sehr moderat sind.

In der Versammlung wird mehrfach die Meinung geäußert, dass ein Hobby auch etwas kosten darf.

Christian Hofmann stellt den Antrag, die Erhöhung in zwei Etappen zu vorzunehmen.

- **Die Erhöhung der Chorbeiträge in zwei Etappen wird mit 6 gegen 44 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.**

Der ZV beantragt, die Beiträge an den SKGB für die Jahre 2020 und 2021 wie folgt zu erhöhen, um die Verbandsarbeit weiterhin finanzieren zu können:

Chorbeitrag: CHF 18.- pro Chormitglied (maximal CHF 900.-)

Einzelmitgliedschaft: CHF 45.-

Kollektivmitgliedschaft: CHF 150.-

Jugend-/Gospelchorbeitrag: CHF 50.- pro Chor

- **Die Versammlung beschliesst mit 48 gegen 5 Stimmen bei 1 Enthaltung, die Jahresbeiträge für 2020 und 2021 wie im vorstehenden Antrag formuliert zu erhöhen.**

## Trakt. 6: Voranschläge 2020 und 2021

Markus J. Frey stellt die beiden neuen Voranschläge mit den beschlossenen Beitragserhöhungen (s. Traktandum 5) vor:

Der Voranschlag 2020 schliesst bei Einnahmen von CHF 104'600,- sowie Ausgaben von CHF 98'600 mit einem Gewinn von CHF 6'000. Die Erhöhung der Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge wird dabei nicht prozentual gemäss der vorherigen Entscheidung veranschlagt, da doch leider auch mit Austritten zu rechnen ist im Anschluss an die Beitragserhöhung. Der Budgetbetrag zu Namensänderung und Logo ist abhängig vom Entscheid unter Traktandum 7.

Der Voranschlag 2021 sieht Einnahmen von CHF 104'600,- und Ausgaben von CHF 104'600,- vor, was einem ausgeglichenen Voranschlag entspricht. Der neue Budgetposten «Jubiläum» betrifft die noch offenen Planungen zum 125jährigen SKGB-Jubiläum 2021.

Diskussion:

Aus der Versammlung kommt die Frage, warum die Posten «Spesen, Porto...» nicht noch mehr erhöht wurden. Antwort Markus J. Frey: Einiges davon findet sich neu unter «Mitteilungsblatt» und «Jubiläum».

- **Die Voranschläge 2020 und 2021 werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.**

## Trakt. 7: Neuer Name und Statutenanpassung

Markus J. Frey führt aus, dass der bisherige Name für Aussenstehende nicht verständlich ist und zu wenig zum Ausdruck bringt, was der Verband ist. Aus dem Namen soll dies klar hervorgehen. Ausserdem soll er kurz und gut verständlich sein. Es gibt Kirchenchöre, die «evangelisch» heissen statt «reformiert», deshalb beantragt der ZV der Versammlung, den Namen «Schweizerischer Kirchengesangsbund» (SKGB) wie folgt zu ändern:

**«Evangelisch-reformierte Kirchenchöre Schweiz» (rks).**

In der Versammlung werden folgende Meinungen geäußert:

- dass die Erwähnung von «evangelisch» und «reformiert» eher rückständig ist in einem ökumenischen Umfeld.

- dass eine Namensänderung zu Einnahmeeinbussen führt.
- dass eine Namensänderung vor dem 125jährigen Jubiläum ungeschickt ist.
- dass der Name SKGB vertraut ist.
- dass der Begriff «Verband» fehlt.
- dass das Logo überdacht werden soll.
- Sandra Rupp als langjähriges Vorstandsmitglied des SKMV fände eine Bezeichnung, die reformiert nicht enthält, nicht der gegenwärtigen ökumenischen Situation entsprechend.

- **Die Versammlung lehnt mit 26 gegen 22 Stimmen bei 4 Enthaltungen die Namensänderung von „SKGB“ in «rks» ab.**

## **Trakt. 8: Statutenänderung**

entfällt aufgrund der Entscheidung unter Traktandum 7.

## **Trakt. 9 Wahlen**

**Zwei Delegierte verlassen die Versammlung. Es sind ab Traktandum 9 nur noch 53 Stimmberechtigte anwesend, das entspricht einem absoluten Mehr von 27.**

### **9.1 Zentralvorstand**

Neu stellt sich Iris Klöti von Rothrist, Kirchenchorsängerin und –präsidentin sowie Vizedirigentin und Synodale der Evang. Landeskirche AG als Mitglied für den ZV zur Verfügung. Sie stellt sich der Versammlung persönlich vor.

- **Iris Klöti wird für den Rest der Amtsperiode (bis 2020) einstimmig gewählt und mit Applaus im ZV begrüsst.**

### **9.2 Präsidium**

Hermann Stamm tritt als Präsident zurück.

Neu stellt sich Markus J. Frey von Hettenschwil, langjähriges ZV-Mitglied und Geschäftsstellenleiter für das Amt des Präsidenten zur Verfügung.

- **Markus J. Frey wird einstimmig als Präsident für den Rest der Amtsperiode (bis 2020) gewählt und mit Applaus in seinem Amt begrüsst.**

Hermann Stamm übergibt symbolisch einen Hefezopf-Violinschlüssel an Markus J. Frey.

Carolin Marti übergibt Markus J. Frey eine Flasche Wein aus Armenien, und eine «Urkunde» für sein Amt.

### **9.3 Rechnungsprüfungskommission Revisoren/Revisorinnen**

Fred Le Grand tritt als Rechnungsrevisor zurück. Er war Revisor von 2011 bis 2019. Hermann Stamm dankt ihm mit persönlichen Worten herzlich für sein Engagement. Er wird mit Applaus verabschiedet.

Martina Bissegger aus Schmiedrued (Einzelmitglied im SKGB, Pensionskassenmitarbeiterin, neu), Paul Stillhard aus Wichtrach und Kathrin Gloor aus Fahrweid (beide bisher) stellen sich als Rechnungsrevisor\*innen für die kommende Wahlperiode (2020 – 2024) zur Verfügung. M.J. Frey stellt M. Bissegger vor.

- **Martina Bissegger wird einstimmig als Rechnungsrevisorin gewählt**
- **Paul Stillhard und Kathrin Gloor werden in globo einstimmig als Rechnungsrevisor\*innen wieder gewählt.**

Allen drei wird mit Applaus für ihren Einsatz gedankt.

Auch Therese Hasler-Kirchhofer tritt nach nur zwei Jahren als Ersatzrevisorin zurück. Ein\*e Nachfolger\*in konnte leider noch nicht gefunden werden. Das Amt bleibt vorderhand vakant. Meldungen von interessierten Personen für dieses Amt nimmt der ZV gerne entgegen.

### **9.4 Rekurskommission**

Die Rekurskommission musste erfreulicherweise noch nie zum Einsatz kommen. Sie besteht gemäss Statuten (Art. 26) aus drei Mitgliedern, die nicht dem Zentralvorstand angehören.

Ihren Rücktritt aus der Rekurskommission geben bekannt: Annemarie Hölzli aus Bern und Bruno Peter aus Luzern. H. Stamm dankt ihnen für ihre Bereitschaft für diesen Dienst, auch wenn sie nie zum Einsatz kamen.

Neu stellen sich als Mitglieder der Rekurskommission zur Verfügung: Ursula von Niederhäusern aus Münchenwiler, Claudia Oswald aus Weiningen und Walter Hörnlmann aus Fläsch.

- **Ursula von Niederhäusern, Claudia Oswald und Walter Hörnlmann werden in globo einstimmig als Mitglieder der Rekurskommission gewählt.**

### **Trakt. 10: Ehrenmitgliedschaft**

Caroline Marti verabschiedet Hermann Stamm als Präsident nach 10 Jahren Präsidium. Er füllte das Amt mit viel Herzblut aus. 51 Sitzungen im ZV leitete er. 5 Jahre gestaltete er das Mitteilungsblatt, war Mitglied in der Redaktionskommission von Musik & Gottesdienst, führte die Webseite, nahm an Chorreisen teil, die er z.T. auch als Dirigent begleitete, hatte diverse Delegationen inne, machte Besuche bei Jubilar\*innen und Chorjubiläen, unterstützte die Geschäftsstelle und und und... Sie dankt auch im Namen der LGBK für seinen Einsatz.

Die Versammlung bedankt sich mit anhaltenden Standing Ovation bei Hermann Stamm und singt für ihn den Kanon «Dass Erde und Himmel dir blühen». Dank und Applaus gehen auch an seine Partnerin Theres Scheiwiler.

Der ZV beantragt der Versammlung, Hermann Stamm für seine langjährigen Verdienste für den Verband die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

- **Hermann Stamm wird einstimmig die Ehrenmitgliedschaft im SKGB verliehen.**

### **Trakt. 11: Anträge der Mitglieder**

Es sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen.

### **Trakt. 12: cantars 2021, Informationen durch die Projektleiterin Sandra Rupp Fischer**

Das vom Schweizerischen Katholischen Kirchenmusikverband SKMV in enger Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Kirchengesangsbund SKGB durchgeführte Kirchenklangfest cantars 2015 war mit 12'000 Mitwirkenden, 95'000 Besucherinnen und Besuchern, 440 Konzerten und Programmpunkten an 36 ganztägigen Veranstaltungen in 25 Ortschaften ein Grosse Erfolg. Nun soll im Jahr 2021 wieder ein solches Kirchenklangfest unter dem Namen cantars 2021 stattfinden. Projektleiterin Sandra Rupp Fischer, die auch die Leitung von cantars 2015 hatte, informiert über das bevorstehende Grosse Projekt:

Das Projekt besteht seit 2007, ist seither zu dem Grossanlass geworden, der es heute ist. Sie berichtet von den bisherigen Anlässen 2007, 2011 und 2015 (schweizweit, ökumenisch). Hermann Stamm ist auch 2021 im OK, das die grossen Entscheide trifft. Sie stellt den Fahrplan vor. 32-34 cantars-Tage ähnlich 2015 wird es geben. Die Teilnahme von weiteren Chören ist noch möglich. Lokale OKs geben Auskunft. Bis August ist auch noch die Anmeldung eigener cantars-Anlässe möglich.

Am 24. April 2021 findet in Brugg ein lokaler cantars-Anlass statt, in den das SKGB-Jubiläum sowie die ordentliche AV integriert werden sollen.

### **Trakt. 13: Mitteilungen**

- Die **Leitung der Geschäftsstelle** gibt Markus J. Frey nach seiner Wahl zum Präsident des SKGB an Albert Hartkamp ab. Der Sitz der Geschäftsstelle bleibt in Brugg, da sich dort auch das grosse Archiv des SKGB befindet. Hermann Stamm dankt Markus J. Frey für sein grosses Engagement, der dafür einen grossen Applaus erhält.

- Das **Quästorat** übernimmt neu ebenfalls Albert Hartkamp.

- Die **administrative Leitung der Chorwochen** hat Albert Hartkamp bereits seit Herbst 2018 von Markus J. Frey übernommen.

- Die **Webseite** wird neu von Markus J. Frey betreut. Neu gibt es die Möglichkeit für Inserate, Veranstaltungshinweise, Vermittlungsmöglichkeiten, die für Mitgliedchöre des SKGB kostenlos sind.

- Verlagsleiter Dietrich Jäger-Metzger berichtet, dass das **Mitteilungsblatt** seit Anfang 2019 im neuen Gewand erscheint und auf gutes Echo stösst. Beiträge der Chöre und Rückmeldungen zum Mitteilungsblatt sind jederzeit herzlich willkommen.

- **Notenausleihe:** Neu können in der Geschäftsstelle diverse Chornoten ausgeliehen werden, die wir aus der Bibliothek der Laudinella in St. Moritz geschenkt bekommen haben. Die aktuelle Liste der verfügbaren Noten wird auf unserer Webseite publiziert. Für die Ausleihe bezahlen die Mitgliedchöre nur die Versandkosten.

- Im Frühling 2019 wurde nach fünf Jahren wieder eine **Umfrage unter allen Mitgliedchören** durchgeführt. Die Ergebnisse werden im Herbst ausführlich im Mitteilungsblatt und auf der Webseite erscheinen. Dietrich Jäger-Metzger stellt aber schon erste Ergebnisse vor: Der Altersdurchschnitt der SKGB-SängerInnen ist seit der letzten Umfrage wieder gestiegen und liegt jetzt bei über 50% der Chöre über 65 Jahren. Rund 85% der Chöre sind als eigenständige Vereine organisiert und haben Leistungsvereinbarungen mit den Kirchgemeinden (Tendenz steigend). Der ZV begrüsst das ausdrücklich. Das neue Mitteilungsblatt kommt gut an und wird von deutlich mehr Menschen gelesen als früher. Auch die Notenbeilagen finden Gefallen. Eine Mehrheit wünscht aber die Zusendung nur von wenigen Exemplaren (sowohl das Mitteilungsblatt als auch die Noten). Der ZV wird daraus die notwendigen Schlüsse ziehen.
- Nächste AV: 24.4.2021 im Rahmen eines cantars-Tages in Brugg und eines Anlasses zum 125jährigen Bestehen des SKGB. Dafür werden noch Beiträge gesucht.
- Es wird auf diverse aufliegende Infos hingewiesen.
- Einladung zum Abendgottesdienst in der ref. Kirche Spiez mit Pfrn. Susanna Schneider Rittiner.

### **13. Dank**

Ein herzliches Dankeschön des Präsidenten geht an

- die Kirchgemeinde Spiez für die Gastfreundschaft, die Gratis-Benützung aller Räumlichkeiten und den gespendeten Apéro.
- die Alphornbläsergruppe für die musikalische Überraschung beim Apéro.
- den Kirchenchor Spiez und den Helferinnen und Helfern für die grosse Arbeit im Hintergrund und den grossen Sondereinsatz in der Vorbereitungszeit und während des heutigen Tages.
- den Sigristen für die zusätzlichen Arbeiten im Zusammenhang mit der AV.
- die Verantwortlichen für die liebevoll gestaltete Dekoration
- das Präsidentenpaar des Kirchenchors, Agnes und Hans Schild, und den Kassier Hansruedi Wenger.
- Markus J. Frey für die aktive Mitarbeit bei der Planung der AV und vor allem für die gute Zusammenarbeit.
- Last but not least: an die Kolleginnen und Kollegen im Zentralvorstand für die engagierte Mitarbeit im SKGB, nicht nur heute, sondern auch das Jahr hindurch.

### **Trakt. 14: Umfrage**

Das Wort wird nicht verlangt.

### **Schluss der Versammlung: 16:55 Uhr**

Anschliessend begeben sich die Versammlungsteilnehmenden zum Gottesdienst in der ref. Kirche Spiez.